

Pressedienst

Pressemitteilung 150/2017

Professur für Inklusive Bildung neu besetzt

Dr. Marie-Christine Vierbuchen zur Juniorprofessorin ernannt

Prof.in Dr. Marie-Christine Vierbuchen wurde per 7. August 2017 als Juniorprofessorin für Inklusive Bildung an die Universität Vechta berufen. Die Professur ist in den Erziehungswissenschaften der Fakultät I – Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften zugeordnet. Sie ist ferner Teil des Projektes „BRIDGES – Brücken bauen. Zusammenarbeit initiieren und gestalten“, das im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung von 2016 bis 2019 vom BMBF gefördert wird.

Marie-Christine Vierbuchen, geboren in Trier, studierte nach dem Abitur Heilpädagogik an der Universität zu Köln. Schwerpunkte legte sie dabei auf die Themen sozial-emotionale Entwicklungsförderung und Erziehungshilfe, Psychiatrie und Psychotherapie in der Heilpädagogik sowie Bewegungserziehung und Bewegungstherapie. An der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg arbeitete sie seit 2009 in der Sonderpädagogik im Fachbereich der Pädagogik und Didaktik bei Beeinträchtigungen des Lernens und schloss 2015 ihre Promotion zur „Förderung sozial-kognitiver Informationsverarbeitung im Jugendalter – Konzeption und Evaluation eines Förderprogramms unter besonderer Berücksichtigung spezifischer Risikofaktoren für schulischen Dropout“ mit summa cum laude ab. Im Wintersemester 2016/2017 vertrat Vierbuchen die Professur „Schulische Interventionsforschung bei besonderen pädagogischen Bedürfnissen“ an der Bergischen Universität Wuppertal im Institut für Bildungsforschung, School of Education.

Ihre Forschungsschwerpunkte sieht die Wahl-Oldenburgerin im Bereich Lehrer_innenbildung und wird damit die lange Tradition der Universität Vechta um die inklusive Perspektive bereichern. Ein besonderes Anliegen ist Vierbuchen die Erforschung von Schulabsentismus und Dropout sowie wirksamen Präventions- und Interventionsmaßnahmen. In Vechta will Vierbuchen das vorhandene Netzwerk mit Schulen nutzen und ausbauen. Sie möchte regionale Projekte initiieren und die Entwicklung inklusiver Bildung unterstützen und begleiten. Im Rahmen des Projekts „BRIDGES – Brücken bauen“ wird sie sich außerdem in der „Werkstatt Inklusion“ und den dort entstehenden Forschungsthemen einbringen.

Bildunterschrift: Prof.in Dr. Marie-Christine Vierbuchen erhielt ihre Ernennungsurkunde von Vizepräsidentin Dr. Marion Rieken. (Bild: Daubenspeck)

Vechta, 7. November 2017

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta
Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de

